WP-01-K2-513

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Matthias Dorka (KV Main-Kinzig)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 512 bis 515:
eine optimale Versorgung erhalten, statt lange und aufwendig nach Behandlungsterminen zu suchen und darauf zu warten. Deshalb ~~wollen~~werden wir die Primärversorgung ~~insbesondere durch Hausärzt*innen~~und die interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Gesundheitsberufe stärken, um eine bessere Behandlungsqualität und Effizienz zu erreichen.

Begründung

Wir müssen alle Gesundheitsberufe zusammendenken.

Wir müssen die interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Gesundheitsberufe stärken und somit eine tatsächliche Quartiersgrundlage schaffen. So erreichen wir eine tatsächliche Effizienzsteigerung und sparen am Ende womöglich sogar noch kosten.

Die Bedürfnisse und komplexen Hilfebedarfe der Menschen müssen durch verschiedene Professionen passgenau auf einander abgestimmt werden. Dies soll nicht zu einer Umverteilung ärztlicher Aufgaben auf andere Berufsgruppen führen, sondern ein Zusammenspiel aller Professionen als ganzheitliches System erreichen.

Durch die gezielte Zusammenarbeit aller Gesundheitsberufe werden unnötige Wege, Fehlbehandlung, Fehlanreize und andere Versorgungsfehler ggf. reduziert.

weitere Antragsteller*innen

Kordula Schulz-Asche (KV Main-Taunus); Amelie Montigel (KV Stuttgart); Silke Gebel (KV Berlin-Mitte); Florian Wolf (KV Düsseldorf); Sylvia Momsen (KV Frankfurt); Michael Deimel (KV Bremen-Nordost); Philip Schinkel (KV Main-Kinzig); Britta Sanders (KV Stade); Kevin Galuszka (KV Duisburg); Simone Fischer (KV Stuttgart); Sarah Fliesgen (KV Osnabrück-Stadt); Ingo Böing (KV Barnim); Thomas Leonforte (KV Harburg-Land); Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei); Aferdita Suka (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Maren Guth (KV Osnabrück-Land); Marion Messik (KV Marburg-Biedenkopf); Nicole Lauterwald (KV Frankfurt); Malte Gerlach (KV Kassel-Stadt); sowie 58 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.